Status: öffentlich

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bürgerdienste /	Erstellungsdatum: 21.10.2020

Beratungsfolge:	Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium	
17.11.2020	Gemeindevertretung Pölchow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölchow zu.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

☐ Einstimmig	☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
 Nein-Stimmen: _____
 Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Der stellvertretende Gemeindeführer einer Feuerwehr wird gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) aus der Mitte der aktiven Mitglieder für sechs Jahre gewählt. Da die letzte reguläre Wahl am 13.12.2014 stattfand, endet nun die Wahlzeit am 12.12.2020 und es muss neu gewählt werden.

Die Wahl soll auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 05.12.2020 stattfinden.

Für die Position des stellvertretenden Gemeindeführers wurde ein Wahlvorschlag der Kameraden eingereicht:

Ronny Opitz; amtierender stellv. Gemeindeführer

Nach § 12 Abs. 2 BrSchG unterliegt die Wählbarkeit folgenden Voraussetzungen:

Der Kamerad muss	Ronny Opitz
<ul style="list-style-type: none"> - mindestens vier Jahre aktiv einer Freiwilligen Feuerwehr angehören, - die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzen, - für das Amt erforderlichen Lehrgänge besucht haben oder bei Annahme der Wahl zur Teilnahme verpflichten und - das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist seit 13.09.2003 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr - Im Führungszeugnis befinden sich keine Eintragungen; ebenfalls steht Herr Opitz für die freiheitlich demokratische Grundordnung ein. - Gruppenführer: 10.09.2010 - Zugführer: 12.06.2015 - Leiter einer Feuerwehr: 27.10.2017 - Herr Opitz ist 33 Jahre alt.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass der Kamerad die Voraussetzungen erfüllt und somit wählbar ist.

Die Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers bedarf gemäß § 12 Abs. 1, Satz 3 BrSchG M-V in Verbindung mit dem einschlägigen Kommentar der Zustimmung der Gemeindevertretung, die mithin ein erhebliches Mitspracherecht bei der Auswahl der Führungspersönlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr hat (Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung).

Wird die Zustimmung Ihrerseits nicht erteilt, so muss die Freiwillige Feuerwehr neue Wahlvorschläge erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Einvernehmen erteilt Bürgermeisterin	fachliche Richtigkeit Fachbereichsleiter	<u>keine</u> haushaltsrechtliche Richtigkeit Fachdienstleiterin Finanzverwaltung
---	---	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeisterin

.....
stellv. Bürgermeister